



Auf geht's in die zweite Runde!

Die zweite Austragung der Sommer Stocksport Champions League hat bereits begonnen. Am nächsten Samstag spielen die beiden Schweizer Vertreter im Europäischen Wettbewerb, der ESC am Bachtel und der ESC Zweisimmen Rinderberg, ihre ersten Heimspiele.

Erstmals in der Geschichte des Eisstocksports wurde im vergangenen Jahr die European Stocksport Champions League organisiert und durchgeführt. Auch der ESC am Bachtel konnte sich dafür qualifizieren. Leider ist die junge Mannschaft bereits nach der Vorrunde ausgeschieden. In diesem Jahr startet der ESC am Bachtel mit einem Heimspiel ins Europäische Abenteuer. Am Samstag, den 18. August empfängt der ESC am Bachtel die österreichische Mannschaft vom ESV Fresing. Das Spiel in der Mehrzweckhalle Blatt in Tann (Dürnten) beginnt um 14.00 Uhr. Das zweite Heimspiel findet am 2. September gegen den AEV Gais statt.

Das Champions League-Abenteuer bereits begonnen hat der aktuelle Schweizermeister, der ESC Zweisimmen-Rinderberg. Am vergangenen Samstag ist Zweisimmen ins Südtirol, zum SV Kaltern, gereist. Die Schweizer haben drei von fünf Partien verloren und mussten mit 3:7 Punkten die Heimreise antreten. An diesem Samstag, den 18. August, empfängt der ESC Zweisimmen-Rinderberg den EC Passau-Neustift, den Sieger der Deutschen Bundesliga Süd. Die Begegnung in der Simmental Arena in Zweisimmen beginnt um 12.00 Uhr. Für das zweite Heimspiel am 7. September wird der Eisstockmeister aus Litauen erwartet.

Übrigens: Mitte Juli 2018 wurde die International Federation Icestocksport (IFI) vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) anerkannt. Ein wichtiger Schritt Richtung Olympische Winterspiele.

Weitere Informationen und Fotos auf www.icestocksport.com oder auch auf der Homepage des Schweizerischen Eisstockverbandes www.eisstocksport.ch.

Für weitere Fragen stehen folgende Personen zur Verfügung:

- ESC Am Bachtel, Pascal Dal Molin, +41 (0)79 264 28 55
- ESC Zweisimmen-Rinderberg, Bernhard Vorderegger, +41 (0)79 412 07 28
- Schweizerischer Eisstockverband, Nicolo Bass, Medienchef, +41 (0)79 631 91 65

